

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

9.10.1871 (No. 275)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275.

Montag den 9. Oktober

1871.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe. Mägdeherberge.

Die vor 2 Jahren in dem Hause 87 der neuen Waldstraße dahier gegründete Anstalt zur Beherbergung weiblicher Diensthöten ist vom 1. Oktober an von der evangelischen Diakonissenanstalt übernommen worden. Es soll damit eine Einrichtung, deren Fortbestand in Frage gestellt war, erhalten werden, welche aus der Liebe zu den dienenden Töchtern des Landes hervorgegangen und dieselben vor den Gefahren der Stellenlosigkeit, so weit als möglich, zu bewahren bestimmt ist. Die Herberge wird zur Zeit durch die Diakonissin Wilhelmina Borell und eine weitere Schwester geführt. Wir empfehlen dieselbe den dienenden Jungfrauen, den Dienstherrschäften und Allen, welche für das Wohlergehen der dienenden Klasse ein theilnehmendes Herz und — offene Hand haben. Die Bedürfnisse der Anstalt sind zahlreich und mannigfaltig, darum Geld- wie Natural-Gaben, auch die kleinsten, willkommen. Schließlich bitten wir, daß persönliche Anfragen von Seite der Dienstherrinnen nach stellenlosen Mädchen nur Vormittags von 10 bis 11 Uhr und in den Nachmittagsstunden gestellt werden möchten.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1871.

Verwaltungsrath.

Obst-, Gemüse- und Pflanzen-Ausstellung.

Die in gestriger Monatsversammlung ausgestellte reichhaltige Sammlung der Großh. Gartenbauschule dahier von Gemüsen aller Art, worunter vieles Neue, hier noch wenig Verbreitete und alles in vorzüglicher Cultur, wird vielseitig geäußertem Wunsche gemäß noch bis Montag Abend im Gartensaal der Gesellschaft Eintracht ausgestellt bleiben, und laden wir hiemit unsere verehrten Mitglieder nebst ihren Angehörigen und Bekannten zum Besuche freundlich ein. Die Ausstellung ist geöffnet von Morgens 8—12 und Mittags von 3 bis Abends 8 Uhr und werden dann sämtliche Gegenstände, die uns von Großh. Handelsministerium gütigst überlassen wurden, zu Gunsten des Gartenbauvereins versteigert, weshalb wir auch dafür zahlreiche Betheiligung wünschen. Ebenso wird die vom glücklichen Gewinner uns zu Zwecken des Gartenbauvereins geschenkte prachtvolle Hängeampel zur Versteigerung kommen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1871.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Montag den 9. d. M. rückt die Compagnie in vollständiger Dienstausrüstung und Luchhosen zu einer Übung aus. Zusammenkunft präcis halb 5 Uhr Abends am herrschaftlichen Feuerhaus. Der Hauptmann: **P. Kautt.**

4.3.

Friedrichs-Baracken.

Versteigerung der Einrichtung

von Montag den 9. bis Samstag den 14., je Morgens 9—12 und Mittags 2—5 Uhr.

Zur Versteigerung kommen: **Matrassen**, Kopfpolster, Kopfkissen, Leintücher, Kissenüberzüge, wollene Decken, Tischtücher und Servietten, **Tische jeder Größe** mit und ohne Schublade, Stühle, Bänke, **Schränke** jeder Art für Zimmer und Küche, Armstühle, Schemel, Trinkgefäße, **Küchenschir**, Lampen, Eitern, Badewannen, Nachstühle, Bettflaschen u. s. w., Spiegel, Vorhänge, spanische Bände, **Waschmaschinen** aller Art und neuester Construction, Waschbäder u. s. w., ein **eiserner Herd**.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1871.

Die vereinigten Hilfscomites.

Bekanntmachung.

Die Wittwe des Landwirths Alois Jöller III von Bulach, Veronika geb. Braun, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Et-

waige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 25,488. J. S. des Wendelin Artmann in Beiertheim gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 17. März v. J. weder dingliche Rechte noch lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an die fraglichen Liegenschaften geltend gemacht worden sind, wird ausgesprochen:

daß alle diese Rechte im Verhältnis zu dem neuen Erwerber oder Unterpfindsgläubiger verloren gehen.

Karlsruhe, den 28. September 1871.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Gut.

Bekanntmachung.

Nr. 24,739. J. S. des Ziriak Bernhardt in Rastatt gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 27. April v. J. weder dingliche Rechte noch lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an die fraglichen Liegenschaften geltend gemacht worden sind, wird ausgesprochen:

daß alle diese Rechte im Verhältnis zu dem neuen Erwerber oder Unterpfindsgläubiger verloren gehen.

Karlsruhe, den 28. September 1871.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Gut.

Aufforderung.

3.3. Diejenigen, welche an den verstorbenen Großh. Sekretär Karl Giehne dahier etwas zu fordern haben, werden ersucht, ihre Forderungen binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, indem sie sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1871.

Großh. Notar Grimmer.

Bekanntmachung.

2.2. In **Maximiliansau** am Rheine, nahe dem Bahnhofe, befinden sich verschiedene **Anfiedlungsplätze**, welche ärarisches Eigenthum bilden, deren Verkauf unter günstigen Bedingungen stattfinden kann.

Die Wahl und Größe der Bauplätze, welche in Quadrate eingetheilt sind, bleibt den Kaufliebhabern überlassen, und können Plan, sowie die näheren Bedingungen jederzeit bei unterfertigtem Amte eingesehen werden.

Die schöne Lage von **Maximiliansau**, an der frequenten Landstraße nach **Karlsruhe**, an der Eisenbahn und Schiffsbrücke gelegen, läßt einen wachsenden Verkehr mit Sicherheit erwarten.

In Folge höherer Ermächtigung.

Kandel, den 24. September 1871.

Königl. Bayr. Rentamt.

Etienne.

2.2. **Weinversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 9. Oktober l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, dem Martin Benz von Diebelsfeld im Gasthaus zum Wilden Mann dahier, Langestraße 43, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

8 Dhm Wein.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1871.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Fabrrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 9. Oktober l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: versch. edene Möbel, 10 Bett- und 5 Pferdegeden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1871.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

2.2. **Fabrrikversteigerung.**

Dienstag den 10. Oktober 1871, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 211b aus dem Nachlasse der Frau Witwe Dauber nachbeschriebene Fabrrikgegenstände gegen Paarzahlung versteigert, als:

Silber, Bettung, Tisch- und Wittweiszug, größtentheils neu, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.
Hiezu ladet die Liebhaber ein
Herrenschmidt, Waisenrichter.

2.1. **Fabrrikversteigerung.**

Aus dem Nachlasse des verlebten Fräulein Wilhelmine Hef von hier werden am **Dienstag den 10. Oktober d. J.,** Vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77 dahier, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedene Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1871.
Löffel, Waisenrichter.

Fabrrikversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der verlebten Hofrath August Gerstner Ehefrau von hier werden in deren Wohnung, Langestraße Nr. 179, in 2. Stock, **Donnerstag den 12. Oktober d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fabrrikgegenstände, als: **Wertvollen Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath,** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1871.
Der Groß. Notar Karl Philippi.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.
* Ein bis zwei freundliche, möblirte Mansardenzimmer sind sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 61.

2.2. Langestraße 116 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein großes, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzböden auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen in der Feinbäckerei von A. Hafner Wittwe.

Anerbieten.

Bei einem anständigen, soliden Herrn findet ein eben solcher billige Wohnung und Kost. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch

2.2. Eine Familie, bestehend aus 2 Personen (ohne Kinder) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern mit Küche. Näheres Durlacherthorstraße 72 parterre.

Zimmergesuche.

* Gesucht werden 1 oder 2 möblirte Zimmer nahe der Kunstschule. Adressen nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter M. K. abzugeben.

* 3.2. Ein junger Mann wünscht 2 hübsch möblirte Zimmer sofort zu beziehen. Gerällige Offerten werden unter Chiffre J. G. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie in allen übrigen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres äußerer Zirkel 20 im 3. Stock.

Kellner-Gesuch.

* Ein angebotener Kellner wird für einige Zeit zur Aushilfe gesucht. Das Nähere Langstraße 89.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche findet gegen guten sogleich eine Stelle: Ludwigplatz 55b.

Stellenantrag.

Zum sofortigen Eintritt sucht ein n. Pferdeknecht

Groß. landw. Gartenbau-Schule.

Lehrmädchen-Gesuch.

Brave Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden aufgenommen: Waldstraße 85 im zweiten Stock.

Verloren.

* Bei dem Einzug des deutschen Kaisers wurde von dem Eisenbahnhof bis zum Schlosse ein braunledernes Portemonnaie mit ca. 1 Thaler und etwas Münze verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Langestraße 211 B.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Langestraße 179 werden wegen Umzugs noch abgegeben: 1 Schieneherd mit großem kupfernem Wasserrohr und Bügelrost, 12 Fenster mit Spiegelglas, verschiedene leere Wein- und Essigfässer, 4 Leiterbäume zum Waarenabladen, 1 Stofkarran, 1 großer messingener Wörser, 1 Küchenmaschine, verschiedenes Makulaturpapier, Gläserchen, Messing und 1 eisernes Blechgeschloß.

* Eine Kinderbettstelle mit Serrgrasmatratze ist billig zu verkaufen: Villa Nowack, erster Stock.

* 2.2. Ein noch brauchbares Klavier, namentlich für Anfänger, ist zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 21 im 3. Stock links.

* Ein noch neuer feiner Waffenrock für einen Einjährig-Freiwilligen der Artillerie wird billig abgegeben: Kasernenstraße 1 im 3. Stock.

* Ein gut erhaltenes, vollständiges, zweischläfriges Bett sammt Bettstelle ist zu verkaufen: Waldstraße 33 im Hinterhaus.

* Eine vollständige neue ungebrauchte Koffbaarmatratze mit 10 hem Ueberzug nebst Koffpostler um den Preis von 25 fl. 30 fr. und ein gut erhaltenes Bettkanapee zu 16 fl. sind zu verkaufen: Schafgasse 135 in Mühlburg.

Welche Hühner!

Zwölf junge welsche Hühner sind zu verkaufen: Langestraße 169.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* Hirschstraße 17, im Hinterhaus eine Stiege hoch, werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei **C. G. Frey,** Lyceumstraße 1.

Klaviere zu vermieten

im Pianol ger von Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31. 127.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Makulatur und Kinderwägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frischen westph. Pumpernickel in kleinen Paicken.

1868r **Deidesheimer,** à 42 kr. per Flasche, empfiehlt in bester Qualität **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, 3.2. 12 Akademiestraße 12.

Delicate **Kieler Büdinge** sind eingetroffen. **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Italien. Macaroni, Sappenz und Gemüse-Nudeln
b.i Ludwig Fesenbeckh,
3.1. 30 Waldstraße 30.

4.4. Eine bedeutende Sendung des Nymford'schen Regenerations-Bieres, von Autoritäten der Medicin als vorzüglich anerkannt, ist wie der eingetroffen und wird dasselbe Magen- und Unterleibsleidenden, Reconalescenten (Schwachen aller Art), sowie nähernden Frauen als stärkendes Eurgrogat empfohlen. Zu haben b.i Th. Brugier in Ka Isruhe, Waldstraße 10.

Neue holl. Vollhäringe
und
holl. Sardellen

empfehl't
Ludwig Fesenbeckh,
3.1. 30 Waldstraße.

Deiss 1865r

Rheinweine,

als: Niersteiner, Laubenheimer, Rudesheimer, Hochheimer, Marco-brunner, Johannisberger (Fürst Metternich), Schloß Vollrathser, empfiehlt in feinsten Sorten

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. 12 Akademiestraße 12.

Liebig's

ächt amerik. Fleisch-Extract
in 1/1, 1/2, 1/3, und 1/4 Pfund-Töpfen,
condensirte Milch

der Anglo Swiss Milk-Compagnie
zu namhaft ermäßigten Preisen
empfehl't Michael Dirsch,
Kreuzstraße 3.

Flaschenbier,

Rirschenwasser die Maas 1 fl 12 fr.,
Zwetschgenwasser die Maas 48 fr.
bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Acetine zur leichten und
schmerzlosen Vertrei-
bung der Sübneraugen, Warzen
und anderen harten Hautstellen, à
fl. 42 fr., bei Th. Brugier, Wald-
straße 10. 4.1.

Gastronoleuchter,

3 armig,
in hübschen Mustern sind neu eingetroffen
und werden zu Fabrikpreisen abgegeben bei
W. Göttle, Blumenstraße 19.

Warnung.

Wieder treibt ein von mir 1868 abgefehter „Generalagent“, welcher mich durch diverse Stempel in- und auswendig in seinen Briefen (fogar Datumstempel) hat glauben gemacht, er sei ein renommirter Kaufmann (perfecter Schwindler und senach, wie die Zeitungen 1869 meldeten, als solcher auch bestraft!) in Van gotteslästerlicher Weise sein Wesen mit „Wundertrank, früher Königtrank“, angeblich von einem Dr. John Jacobi (sic) aus Amerika bezogen. — Auf der Etiquette läßt er einen Engel hernieder- schweben mit einer Flasche und den Worten des Erlösers: „Kommt her zu mir Alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will Euch erquicken,“ und eine Anzahl Lahmer etc. jaucht ihm entgegen.

Zu solch schamloser Blasphemie kann ich als Erfinder des Königtranks nicht schweigen und muß die Patienten vor dem Sudel- Gedrån dieses Schwunders, was nur in seinem Aeußern entfernte Ähnlichkeit mit meinem Fabrikat hat, warnen.

Der von mir erfundene und auch allein fabricirte Königtrank ist kein Wundertrank. Die habe ich vorgegeben, daß geistige oder überirdische Kräfte bei demselben mitwirken

Hygiëist Karl Jacobi,
Erfinder und alleiniger Fabrikant des König-
tranks, Berlin, Friedrichstraße 208.

Räucherpulver,
oriental. Räucherbalsam,
Räucherpapier

empfehle ich zum Parfümiren der Zim-
mer in bester Qualität.

Conradin Haagel,
2.1. Großh. Hoflieferant.

Die Vortheile

riesenhafter Production auf das Nationellste
ausgebeutet, gestatten mir, trotz gestiegener Ar-
bei- und Waarenpreise, in meiner allersich-
tlich anerkannten, empfehlend billigen Bedienung
des Publikums fortzufahren, was man sich im
gegenwärtigen Stadium der nancirtesten Aus-
wahl zu Nug machen wolle Berliner Her-
renconfection, Repräsentation für Karlsruhe,
Langestraße 84, nächst Kammstraße. Auch schnellste
Anfertigung nach Maß unter Garantie. Aus-
wahlsendungen. Zahlungsbeleichterung. *Naphtal*

3.1. Erjuche

die verehrten Damen, diese günstige
Gelegenheit nicht vorübergehen zu
lassen! In Folge eines Masseneinkaufs of-
ferire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu
24, 30 und 36 fr., seine zweifköpfige in bril-
lantem Karben 48 fr. und 1 fl.

Stahl, Hoffädler, Langestraße 107.

Pianoforte-Magazin
10.5. von Georg Trau Wwe.,



Große Auswahl. Billige Preise.
Jähringerstraße 100.
Vermiethung. Reparatur. Stimmen.

Eine Parthie

zurückgesetzte Strickwolle, beste
Qualität, ältere Dessins, das Viertel
à 36 und 48 kr., empfiehlt
Ludwig Dehl,
3.3. Langestraße 177.

Wacktuch

zu Buglumpen bei
Ludwig Fesenbeckh,
2.1. 30 Waldstraße.

Amalienbad Durlach.

* Meinen verehrten Badatönnnen zur
Nachricht, daß meine Badanstalt am 15. Ok-
tober d. J. geschlossen wird.
K. Weiß.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Specialprobe für
ersten und zweiten Bass.

Sparkasse Hoffnung.

Die Mitglieder und Antheilberechtigten an
den 2 gezogenen kurhessischen Loosen werden
hiemit benachrichtigt, daß die Antheile bei un-
serem Cassier, Herrn Buchhalter Block, nun
erhoben werden können.

Die Direction.

Dankagung.

Zu der am Sonntag den 1. Oktober statt-
gehabten Unterhaltung wurden von den Herren
Gutsch, Horchler, Knittel und Müller
die Druckfachen, von Herrn Bögelin das
Klavier unentgeltlich gestellt, wofür den be-
treffenden Herren hiermit Dank gesagt wird.
Der Vorstand der Freundschaft.
H. Aehneit.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Okt. III. Quart. 108. Abon-
nementevorstellung. Zum ersten Male: *Pyhi-
genia in Delphi*. Dramatisches Gedicht
in 5 Akten von Friedrich Halm. Anfang
halb 7 Uhr.

Mittwoch den 11. Oktober. Theater in Baden.
Der Waffenschmied. Komische Oper
in 3 Akten von Perging. Anfang halb 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 7. Okt. 1871.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	34-36
„ al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	174-184
Englische Sovereigns	11	45-47
Russische Imperiales	9	41-43
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24-25
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Das Herrenbefleidungs-Geschäft und Tuchlager

7.4.

von

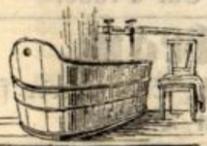
Heinrich Schnabel,

S2 Langestraße S2,

empfehlte in großer Auswahl die neuesten Sachen für Herrenkleider aller Art. Ganze Anzüge sowohl als einzelne Kleidungsstücke werden im Hause selbst nach dem neuesten Geschmacke angefertigt und schnelle Ausführung und gediegene Arbeit zugesichert.

Das Expeditions-, Commissions- und Verpackungs-Geschäft von C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

empfehlte sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas und Porzellan ic. ic., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.



Stahlbad zum Angarten.

Dem Verlangen meiner geehrten Badgäste nachzukommen, diene hiermit zur Nachricht, daß diese Woche noch von Morgens 10 Uhr an bei günstiger Witterung Bäder verabreicht werden. **Wilh. Mees, Gast- und Badwirth.**

Vorschlag für die Wahlmännerwahl des XXI. Distrikts.

(Dieser umfaßt die Waldhorn- und Wilhelmsstraße, wählt Montag den 9. Oktober von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags, und ernennt sieben Wahlmänner.)

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Gartner, Jakob, Gemeinderath. | 5. Seidel, Emil, Oberförsterrath. |
| 2. Kautt, Ludwig, Gemeinderath. | 6. Sönnig, Friedrich, Kaufmann. |
| 3. Kern, Karl, Bäckermeister. | 7. Volz, Dr. Robert, Obermedicinalrath. |
| 4. Schweinfurth, Leop., Hutmacher. | |

Wahlanschluß des Karlsruher Bürgerabends.

Fremde.

Im hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schuler, Kfm. v. Augsburg. Seiler m. Sohn v. Gdn. Pumburg m. Frau v. Offenb. Loganu, Kfm. v. London.

Deutscher Hof. Petersen a. Norwegen. Schuler v. Freiburg. Studwandl, Kfm. v. Dresden. Göttler v. Neuenbürg. Fromm, Fabr. v. Rebl. Schmidt u. Weg, Kfm. v. Mainz. Beramonn, Fabr. v. Mühlhausen. Schneider, Gastwirth von Petersthal. Frau Junk v. Frankfurt.

Englischer Hof. Plescot, General m. Frau u. Bedienung. Frau D'Albiec m. Bed. v. L'Albiec m. Frau u. Bed. a. England. Beion Fabr. v. Niederbronn. Mühlhans, Kfm. v. Barmen. Penning, Kfm. v. Berlin. Josephi, Kfm. v. Leeds. Wormser, Kfm. v. Stuttgart. Freytag, Kfm. v. Altona. Schützberger, D'fizier v. Prag. Mayer, Fabr. v. Offenbach. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Jungermann, Kfm. v. Barmen. Schiff, Kfm. v. Nürnberg. Schönhoff u. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. von Grundner, Gutsbesitzer v. Königsberg. Bunder, Rent. m. Frau v. Wien. Bachmann, Kfm. v. Götting.

Erbprinzen. Boll u. Kouttegar, Rent. v. Reims. Goffle, Dr. Gütterbock, Prof. v. Königsberg. Pollini m. Frau. Goldschmidt u. Königsweber, Kfm. v. Frankfurt.

furt. Praeger, Fabr. v. Pradfort. Stern, Kfm. v. Pletfeld. Küff, Regierungsrath v. Berlin. Graf v. Hennin v. Mannheim. Rindemann, Insp. v. Mainz. Dörig, Longe, Post m. Frau v. Lyon. Dr. Lauris m. Ram. v. Zürich. Forster, Kaufm. v. Frankfurt. Götz, Advokat v. Mainz. Frau Fowig v. Stuttgart. Doppel, Kfm. v. Leipzig. Glitz, Rent. v. Wien.

Goldener Adler. Eputmann, Pris. v. Altona. Drog, Kaufm. v. Neuchâtel. Kolb, Kfm. v. Achem. Boyer, Kaufm. v. Straßburg. Etzsch, Landwirth v. Berlin. Kudi, Kfm. v. Freiburg. Kuch, Agent v. Stuttgart. Schindewiff, Fabr. v. Kronenhausen. Schutterle, Kfm. v. Berlin. Hubner, Pris. v. Gmünd. en. Etout, Pri. v. Gdn. Wirtz, Fabr. v. Eberbach. Woll, Pris. v. Stuttgart. Fohrbold, Kfm. v. Weh. Weert, Pris. v. Freiburg.

Grüner Hof. Konfinaer m. Frau v. Wezingen. Mohr m. Frau v. Aesch. Warrt, Kfm. v. Cannstatt. Siegel u. Gintlein, Kfm. v. Frankfurt. Gutmann m. Frau v. Gemmingen. v. Bos ay o. Hanno. er. Brode. Marsburg. Knesger, Kfm. v. Ulm. Fel. Reinhold v. Weinsheim. Dschwif, Pris. v. Donauschingen. Leberer m. Kom. v. Darmstadt. Gubich m. Frau v. Schleswig. Hinkel v. Würzburg. von Winterfeld m. Frau v. Heideberg. Dollpon u. Dr. Schindler v. Hall. Spengler v. München. Lang v. Stuttgart. Wolty v. Paris. von Hauser m. Frau v. München. Scheuch, m. Frau v. Stuttgart.

Herrl. Große. Schwab, Fabr. m. Frau v. Stuttgart. Hiltendach, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Salinendirektor v. Rappinow. Schmid Bürgermeister. v. Wehl. Weg. Kfm. v. Wehlheim. Kraus, Kfm. v. Augsburg. Dannenbera, Kfm. v. Mannheim. Pellme, Kfm. v. Berlin. Selbig, Kfm. v. Leipzig. Pannweg u. Heltinger, Kfm. v. Mannheim. Raitthoff, Kfm. v. Schwab. Zimmer, Kfm. v. Friedrich. Stuttgart. Di. othof, Kfm. v. Bremen. Mars, Kfm. m. Frau v. Trier. Gentsch, Bergw. a. D. Österreich. Wehler, Fabr. v. Pude. Richter, Kaufm. v. Ludwigshurg. Ballein, Kfm. v. Elberfeld. Weig, Kfm. v. Aachen. Schmalz, Fabr. Gironat, Rent. v. Ray v. Köln. Kfm. v. Mannheim. Dr. Lste v. Basel. Kfm. v. Göttingen. Sinn, Kfm. m. Bruder v. Aachen.

Herrl. Stofler. Gelmann Fabr. v. Stuttgart. Rialkavoli, Rentier v. Biala (Galizien). Piskoski, Gutsbes. m. Frau v. Wien. Jager, Dr. med. v. Speyer. Koll, Fabrik. v. Wehl. Koll, Kfm. v. Mainz. Hallas, enj. Kfm. v. Schönau. Hübner, Kfm. v. Basel. Straßer, Kfm. v. Baden. Küffel, Kfm. v. Gießen. Kollm. v. So. n. v. Wehringen. Tuna, Rent. v. London. Hagemann Fabr. v. Binde. E. dauber, Fabr. v. Hildbronn. Zoller, Oberamtssekret. v. Neuenbürg. Wittenmoier, Rentier v. Eppingen. Kauter, Rentier, Bürgermeister v. Freiburg. Boulanzer, Rent. v. Straßburg. Erdman, Rent. v. Baden. Wirtz, Fabrik. v. Reng. Weg, Kfm. v. Götting. Koll. Kfm. v. Schönau. Kauer, Kfm. v. Holzhausen. St. ngel, Kfm. v. Hildbronn. Meile, Kfm. v. Hall. Meyer, Fabr. m. Tochter v. Stuttgart. Bender, Kfm. v. Ludwigshurg.

Deutscher Hof. Dumerat m. Frau St. Klaffen. Rent. v. P. oheim. Courcoff m. Frau v. Reim. Gaspard, Kfm. v. Eppen. (Schweiz). Sagan, Kfm. v. Wien. Heidenreich, Kfm. v. Mühlheim. Gumbwald, Insp. v. Mannheim. Rosenthal, Kaufm. v. Mainz. Leuthausen, Kfm. v. Hildburghausen. König u. Gerlach, Kfm. v. Freiburg. Heron v. Haffischer v. München. Bana, Bezirksarzt v. Pforzheim. Klötner, Kfm. v. Stuttgart. Schüle, Händler v. Krausenb. Berner, Bezirksarzt u. Kurel, Pris. v. Pforzheim. Gläster, Geometer u. Reinhard, Gutsbesitzer v. Königsberg. Dr. Glet. Kreisarzt v. Gollmar. Heidenreich, Kfm. v. Mühlheim. Maket, Zahnmeister v. Mühlhausen. Roumann, Kfm. v. Mannheim. Goldschmidt, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Walter, Kaufm. v. Freiburg. Koller, Kfm. v. Landau. Boyer, Hausmeister v. Würzburg. Wauer, Kfm. v. St. Gallen. Gerstadt, Kfm. v. Weisfort. Waier, Reisender v. Weiden. Müller, Fabr. v. Basel. Hauser, Kfm. v. Stuttgart. Widmann, Kfm. v. Götting.

Hofe. Maul, Techniker m. Frau v. Heidenheim. Viduuscher Kaiser. Müller, Bezirksförster v. Bie. elbach. Ba. lcher, Hauptmann v. Diner v. Löwenberg (Schlesien). Ward v. Gdn. Glaser, Hotelbes. v. Bremen. Oberfeld Hauptmann v. Ingolstadt. Hohes Haus. Wolfhoh, Jungferm. m. Kom. Weslio, Wechtel, Doktor v. Hebd. Doppelbeuer, Pfarrer v. Binde. Ort, Lehrer m. Frau v. Speyer. Schreier, Kfm. v. Altona. Kling, Pris. v. Baden. Silberner Auler. Bruner, Müller v. Reiden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.